

Liebhaber in allen Gestalten.

Gedicht von J. W. v. Goethe.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 120.

FRANZ SCHUBERT.

Etwas lebhaft.

Singstimme.

Pianoforte.

Ich
Ich

wollt' ich wär' ein Fisch, so hur - tig und frisch; und kämst du zu
wollt' ich wär' ein Pferd, da wär' ich dir werth. O wär' ich ein

an - geln, ich wür - de nicht man - geln. Ich wollt' ich wär' ein Fisch, so
Wa - gen, be - quem dich zu tra - gen. Ich wollt' ich wär' ein Pferd, da

hur - tig und frisch, ich wollt' ich wär' ein Fisch, so hur - tig und frisch.
wär' ich dir werth, ich wollt' ich wär' ein Pferd, da wär' ich dir werth.

cresc.

Ich wollt' ich wäre Gold,
 Dir immer im Sold;
 Und thätst du was kaufen,
 Käm' ich wieder gelaufen.
 Ich wollt' ich wäre Gold,
 Dir immer im Sold.

Ich wollt' ich wär' treu,
 Mein Liebchen stets neu;
 Ich wollt' mich verheissen,
 Wollt' nimmer verreisen.
 Ich wollt' ich wär' treu,
 Mein Liebchen stets neu.

Ich wollt' ich wär' alt
 Und runzlig und kalt;
 Thätst du mir's versagen,
 Da könnt' mich's nicht plagen.
 Ich wollt' ich wär' alt
 Und runzlig und kalt.

Wär' ich Affe sogleich,
 Voll neckender Streich;
 Hätt' was dich verdrossen,
 So macht' ich dir Possen.
 Wär' ich Affe sogleich,
 Voll neckender Streich,

Wär' ich gut wie ein Schaf,
 Wie der Löwe so brav;
 Hätt' Augen wie's Lüchsen,
 Und Listen wie's Füchschen.
 Wär' ich gut wie ein Schaf,
 Wie der Löwe so brav.

Was alles ich wär',
 Das gönnt' ich dir sehr;
 Mit fürstlichen Gaben
 Du solltest mich haben.
 Was alles ich wär',
 Das gönnt' ich dir sehr.

Doch bin ich wie ich bin,
 Und nimm' mich nur hin!
 Willst du bess're besitzen,
 So lass dir sie schnitzen.
 Ich bin nun wie ich bin,
 So nimm' mich nur hin!